

Presse-Information

11. Februar 2016

„Spenden statt schenken“ – 40.000 Euro für vielfältige Projekte

Zum dritten Mal in Folge hat die Berliner Sparkasse auf Weihnachtspräsente an Kunden verzichtet und stattdessen gemeinnützige Einrichtungen in Berlin unterstützt. Über die Aufteilung der 40.000 Euro auf die vier ausgewählten Projekte hatten im Dezember rund 20.000 Kunden der Berliner Sparkasse abgestimmt. Am 9. Februar 2016 fand die symbolische Scheckübergabe durch die Stiftung Berliner Sparkasse – von Bürgerinnen und Bürgern für Berlin statt.

Die Gesamtsumme der Weihnachtsspende wurde prozentual – je nach Stimmanteil – auf die vier Projekte verteilt. Den größten Zuspruch fand der Verein Freunde alter Menschen e.V., dessen Mitglieder soziale Kontakte für alte und einsame Menschen schaffen, um ihnen Nähe zu geben und sie vor Isolation zu bewahren. Die Einrichtung erhielt eine Spende in Höhe von 13.663 Euro. Über 11.315 Euro konnte sich die Stiftung Jona für ihr Grundschulprojekt "Lernen macht Spaß" freuen, gefolgt von der Stiftung Deutsche Schule für Blindenführhunde (10.190 Euro) sowie der Bürgerstiftung Berlin (4.832 Euro), die mit ihrem Projekt "Zauberhafte Physik" Grundschüler für Naturwissenschaften begeistern will.

Die Projekte im Detail:

„Alt werden in Nachbarschaft“
Freunde alter Menschen e.V.

Immer mehr alte Menschen leben heute allein. Ihre Versorgung und Pflege ist mehr oder weniger gut organisiert. Für menschliche Nähe und Zuwendung bleibt dabei meist keine Zeit. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, genau diese Lücke zu füllen.

www.famev.de

„Lernen macht Spaß“
Stiftung Jona

Kindern an „Brennpunktgrundschulen“ Spaß am Lernen vermitteln, indem Themen des Lehrplans auf ganz praktische Weise erarbeitet werden – zum Beispiel durch Kochen, barfuß laufen oder Papierboote bauen. Auch Flüchtlingskinder werden in der Vorschule spielerisch an die Grundschule und ihre Anforderungen herangeführt.

www.stiftung-jona.de

„Lebenslicht“
Stiftung Deutsche Schule für Blindenführhunde

Ein Blindenführhund bedeutet für viele Menschen mit Sehbehinderung eine deutliche Steigerung der Mobilität und ein selbstbestimmteres Leben. Zugleich ist er ein wichtiger Partner im Alltag. Für diese Aufgabe braucht es besondere Hunde mit besonderer Ausbildung. Deshalb hat die Schule ihre eigene Zucht ausgebaut. Die Hunde – überwiegend Retriever – werden in Patenfamilien sozialisiert.

www.fuehrhundschule.de

„Zauberhafte Physik“
Bürgerstiftung Berlin

Anschauliche Experimente zu Alltagsphänomenen rund um Wasser, Luft, Kraft, Strom, Reibung, Hebel und Magnetismus. „Zauberstunden“ heißen die lehrreichen Unterrichtsstunden, in denen die Physikpaten Grundschüler für naturwissenschaftliche Fächer begeistern. Über 60 Mitwirkende in acht Teams sind jeden Tag in Berlin unterwegs.

www.buergerstiftung-berlin.de